

Ungeduld

ton original

Lied de Franz Schubert (1797-1828), extrait de *Die Schöne Müllerin* (*La belle meunière*) Op. 25, D. 795 sur un poème de Wilhelm Müller (1794-1827).

Etwas geschwind

5

Ich Ich

10

schnitt' es gern in al - le Rin - den ein, ich grüb' es gern in je - den Kie - selstein, ich
möcht mir zie - hen ei - nen jun - gen Star, bis daß er spräch die Wor - te rein and klar,
bis

p

15

möcht es sähn auf je - des fri - scheBeet,
er siesprächmit mei - nes Mun - desklang,

mit Kres - sen sa - men, der esschnell ver - rät, auf
mit mei - nesHer - zensvol - lem, hei - ßen Drang, dann

20

je - den wei - ßen Zet - telmöcht' ich's schrei - ben : Dein ist mein Herz,
säng er hell durch ih - re fens - ter - schei - ben : Dein ist mein Herz,

dein dein ist mein Herz und soll es e _____ wig, e _____ wig
dein dein ist mein Herz und soll es e _____ wig, e _____ wig

25

blei _____ ben.
blei _____ ben.

35

Den Mor - gen win - denmöcht ich's hau - chen ein,
Ich meint, es müßt in mei - nen Au - genstehn,

ich möcht es saü - selndurch den
auf mei - nen Wan - gen müßt man's

40

re - gen Hain, o leuch - tet'es ausje dem Blu - menstern ! Trüg es der Duft zu ihr von nah undfern ! ihr
bren - nensehn, zu le - sewär's auf mein enstum mein Mund, ein je - der A - tenzug gäb's laut ihr kund, und

Wo - gen, könnt ihr nichts als Rä - der trei - ben ? Dein ist mein
sie merkt nichts von all dem ban - gen Trei - ben : Dein ist mein

Herz, dein ist mein Herz und soll es e_____ wig, e_____ wig, e_____ wig

blei _____ ben. ben.

Ich schnitt' es gern in alle Rinden ein,
Ich grüb' es gern in jeden Kieselstein,
Ich möcht' es sā'n auf jedes frische Beet
Mit Kressensamen, der es schnell verräth,
Auf jeden weißen Zettel möcht' ich's schreibēn:
Dein ist mein Herz, und soll es ewig bleiben.

Je voudrais le graver sur chaque écorce,
Je voudrais le sculpter dans chaque caillou,
Je voudrais le semer dans chaque plate-bande fraîche
Avec des graines de cresson qui vite le trahiront.
Sur chaque morceau de papier blanc je voudrais l'écrire :
Mon cœur est à toi et le sera pour toujours.

Ich möcht' mir ziehen einen jungen Staar,
Bis daß er spräch' die Worte rein und klar,
Bis er sie spräch' mit meines Mundes Klang,
Mit meines Herzens vollem, heißen Drang ;
Dann säng' er hell durch ihre Fensterscheibe
Dein ist mein Herz, und soll es ewig bleiben.

Je voudrais éléver un jeune étourneau,
Jusqu'à ce qu'il prononce ces mots fort et clair,
Jusqu'à ce qu'il parle avec le son de ma voix,
Avec tout l'ardent désir de mon cœur,
Alors il chanterait clairement à sa fenêtre :
Mon cœur est à toi et le sera pour toujours.

Den Morgenwinden möcht' ich's hauchen ein
Ich möcht' es säuseln durch den regen Hain
O, leuchtet' es aus jedem Blumenstern !
Trüg' es der Duft zu ihr von nah' und fern!
Ihr Wogen, könnt ihr nichts als Räder treiben
Dein ist mein Herz, und soll es ewig bleiben.

Aux vents du matin je voudrais le souffler,
Je voudrais le murmurer au bois animé ;
Oh, qu'il brille au cœur de chaque fleur !
Que le parfum le porte jusqu'à elle auprès et au loin !
Vous les vagues, ne pouvez-vous bouger que les roues ?
Mon cœur est à toi et le sera pour toujours.

Ich meint', es müßt' in meinen Augen stehn,
Auf meinen Wangen müßt' man's brennen
Zu lesen wär's auf meinem stummen Mund,
Ein jeder Athemzug gäb's laut ihr kund ;
Und sie merkt nichts von all' dem bangen Treiben
Dein ist mein Herz, und soll es ewig bleiben.

Je pensais, il doit être visible dans mes yeux,
mes joues, on pouvait le voir brûler,
Il pouvait être lu sur mes lèvres muettes,
Chacune de mes respirations lui disait tout fort.
tout ce tourment craintif elle n'a rien remarqué :
Mon cœur est à toi et le sera pour toujours ! (trad Guy Lafaille)